



Zentrale Notaufnahme

Tel.: 040 72554-1280

Fax: 040 72554-1282



Dr. med. Hanns Brederke-Wiedling

Chefarzt

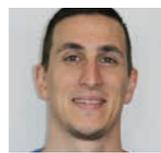
E-Mail: bredereke@bkb.info



Petr Murashev

Ltd. Oberarzt

E-Mail: murashev@bkb.info



Valentin Alvarez

Pflegerische Leitung

E-Mail: valvarez@bkb.info



Kathrin Diederich

Leitung Teamassistenz

E-Mail: diederich@bkb.info



Jasmin Mexner

Sekretariat

Tel.: 040 72554-1280

Fax.: 040 72554-1282

E-Mail: mexner@bkb.info

Hilfreiche Unterlagen für Ihre Aufnahme bei uns:

- Personalausweis
- Krankenkassen-/Versichertenkarte bzw. Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse
- Ggf. internationaler Versicherungsnachweis
- Ggf. Ausweiskarte über private Zusatzversicherung
- Krankenseinweisung des Hausarztes oder Facharztes
- Adressen und Telefonnummern Ihrer Angehörigen oder Vertrauensperson
- Medizinische Vorbefunde
- Medizinische Ausweise (Impf-, Allergie-, Prothesenpass usw.)
- Aktueller Medikamentenplan



**BETHESDA
KRANKENHAUS
BERGEDORF**

Bethesda Krankenhaus Bergedorf
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Hamburg
Glindersweg 80
21029 Hamburg

Tel.: 040 72554-0

Fax: 040 72554-1147

info@bkb.info

www.klinik-bergedorf.de



**BETHESDA
KRANKENHAUS
BERGEDORF**

Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Wir sind an jedem Tag im Jahr
rund um die Uhr in Notfällen für Sie da



WIR SORGEN FÜR SIE



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

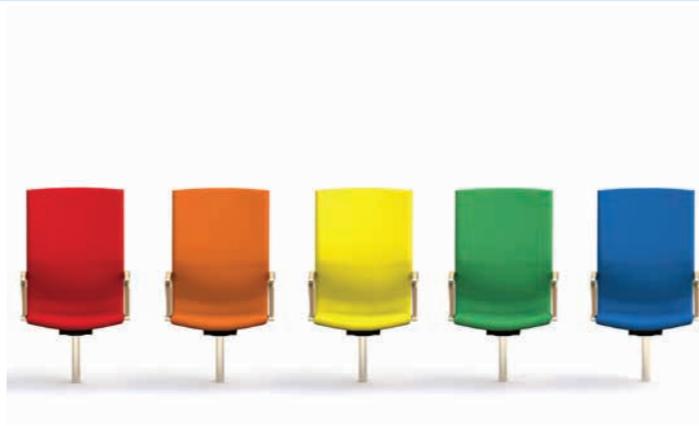
unsere Zentrale Notaufnahme (ZNA) ist an 365 Tagen rund um die Uhr für die Behandlung akuter Verletzungen und Erkrankungen für Sie da. Um Ihnen eine optimale individuelle Versorgung zukommen zu lassen, arbeitet in unserer Notaufnahme ein interprofessionelles Team aus Mitarbeitern der Teamassistenten, spezialisierten Pflegekräften und Ärztinnen und Ärzten aus allen Fachabteilungen unseres Krankenhauses eng zusammen. Dadurch ist es uns möglich, alle notwendigen Untersuchungen zur Diagnosefindung in kürzester Zeit durchzuführen. Anschließend können wir die für Sie erforderliche Behandlung abstimmen und entscheiden, ob Sie stationär in unsere Klinik zur Weiterbehandlung aufgenommen werden oder bereits wieder in die ambulante Betreuung durch Ihren Haus- oder Fachärzte entlassen werden können.

Wir wünschen Ihnen einen möglichst angenehmen Aufenthalt in unseren Räumen und eine rasche Genesung.

Ihr ZNA-Team

Administrative Aufnahme

Damit Ihre Behandlung reibungslos beginnt, erfolgt eine schnelle, administrative Aufnahme durch unser medizinisch-pflegerisches Fachpersonal. Im Anschluss an die Erfassung Ihrer persönlichen Daten (Name, Adresse, etc.) beraten und informieren wir Sie gerne über die verschiedenen Wahlleistungen in unserem Haus. Nachdem die administrative Aufnahme abgeschlossen ist, werden sich die Mitarbeiter des Ärzte- und Pflegeteams weiter um Sie kümmern.



Immer der Reihe nach, aber nach der Richtigen

Wir wollen Sie nicht nur gut, sondern auch möglichst schnell versorgen. Leider kann es dennoch zu Wartezeiten kommen. Neben der Anzahl der Patienten, die von Tag zu Tag sehr unterschiedlich sein kann, spielen die folgenden Faktoren eine wichtige Rolle:

Dringlichkeits-Stufe	
1.	Lebensgefahr Laufende Tätigkeiten werden gestoppt. Notfallbehandlung unter Einsatz aller Ressourcen
2.	Sehr dringend Erkrankung kann lebensbedrohlich werden. Patienten mit zeitkritischen Erkrankungen
3.	Dringend Nachgeordneter Behandlungsbeginn. Keine akute Lebensgefahr, mittelgradige Beschwerden
4.	Aufgeschobene Dringlichkeit Behandlung erfordert keinen sofortigen Arztkontakt, keine Lebensgefahr, die Versorgung erfolgt nach den dringenden Fällen
5.	Nicht Dringend Eine Behandlung wird eingeleitet, sobald ein entsprechender Arzt zur Verfügung steht



Dringlichkeit:

Lebensbedrohliche Notfälle haben Priorität. Über die Reihenfolge entscheidet eine Ersteinschätzung nach dem international anerkannten Manchester-Triage-System (MTS). Sie findet immer zeitnah nach Eintreffen in der ZNA durch unser speziell geschultes und erfahrenes Pflegepersonal statt.

Fachgebietszuordnung:

Auch diese wird bei der Ersteinschätzung nach MTS festgelegt. Je nach Verfügbarkeit des benötigten Spezialisten und der Anzahl der eintreffenden Patienten, variieren die Wartezeiten hierdurch von Fall zu Fall.

Das MTS-System wird bei allen Patienten angewendet, die zu uns in die Notaufnahme kommen. Bitte beachten Sie, dass uns durch den Rettungsdienst schwerkranke PatientInnen mit hoher Priorität über einen von dem Wartezimmer aus nicht einsehbaren Zugang erreichen.

Angehörige bitten wir um Verständnis dafür, dass Sie u. U. nur kurz oder erst zu einem späteren Zeitpunkt mit in den Behandlungsbereich kommen können. Mögliche Gründe dafür sind: vertrauliche Gespräche, pflegerische sowie ärztliche Behandlungsmaßnahmen, Spezialuntersuchungen außerhalb der ZNA-Räumlichkeiten und notwendige Ruhe für den Patienten.



Behandlungsablauf

Nach der Erfassung Ihrer Daten und der Ersteinschätzung erfolgt schnellstmöglich die ärztliche Untersuchung. Parallel wird in vielen Fällen schon mit den ersten Untersuchungen (Blutdruck, EKG, Laborwerte, Röntgen etc.) begonnen.

Falls notwendig, schließen sich weiterführende diagnostische Maßnahmen (Ultraschall, Computertomographie (CT) oder Magnetresonanztomographie (MRT), spezielle Laborwerte, etc.) an. Nach Abschluss und Auswertung der Untersuchungen und der Diagnosefindung erfolgt eine stationäre Aufnahme oder die Entlassung in die hausärztliche Betreuung.

Sie erhalten dann einen Behandlungsbericht und notwendige Behandlungsdokumente. Bei Bedarf geben wir Ihnen auch einen Einnahmeplan der neu verordneten Tabletten, incl. erforderlicher Rezepte mit auf den Weg.